



einwandfreie Funktionieren verantwortlich. Als Anbieter der Dienstleistung wählt die R.U.S.Z GmbH dank ihrer langjährigen Erfahrung nur solche Geräte für die Vermietung aus, die den Kriterien der Langlebigkeit und der Reparierbarkeit entsprechen. Damit steht eine echte Alternative in der Umsetzung von ressourcenschonenden Nutzen-statt-Kaufen-Lösungen zur Verfügung.

Reparatur-Café

Außerdem besteht für Interessierte einmal wöchentlich die Möglichkeit, im Rahmen des Reparatur-Cafés „Schraube 14“ defekte Elektrokleingeräte unter Anleitung von Fachkräften des R.U.S.Z selbst zu reparieren. Wir ermächtigen damit unsere Reparatur-Café-KundInnen zur Selbstreparatur und sorgen damit dafür, dass weniger Neugeräte gekauft werden müssen und das Gefühl des Ausgeliefertseins sinkt. Weiters leisten wir einen Beitrag gegen den Verlust der alten Kulturtechnik Reparatur und stellen die verloren gegangene Beziehung zwischen Mensch und Produkt wieder her: Ein selbst reparierter Staubsauger wird bei einem neuerlichen Defekt nicht so schnell weggeworfen.

Pionierbetrieb der Gemeinwohlökonomie

Das R.U.S.Z hat 2013 seinen ersten Gemeinwohlbericht fertiggestellt. 2016 wurde es von externen Auditoren des Vereins für Gemeinwohlökonomie auditiert. Die dabei entstandene, hoch bewertete Gemeinwohlbilanz ergab im Testat 598 Punkte. Weitere Auditierungen sind in 2-Jahres-Schritten vorgesehen.

Pionierbetrieb der Circular Economy

Das Geschäftsmodell des Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z entspricht zur Gänze dem 2015 veröffentlichten Maßnahmenpaket zur Kreislaufwirtschaft, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Arbeitsplätze zu schaffen und ein nachhaltiges Wachstum zu erreichen. Es erbringt einen Mehrwert für das Gemeinwesen auf sozialer und ökologischer Ebene in der Weise, dass durch die unbefristete Beschäftigung von ehemals langzeitarbeitslosen Mechatronikern deren Ausbildung zu Fachexperten erfolgt und durch die Verlängerung der Nutzungsdauer von Konsumgütern ein wesentlicher Beitrag zur Ressourcenschonung erbracht wird. Es schafft Wertschöpfung im Inland, lebt die Strategie der Ressourcenschonung seit der Gründung als wesentliche Handlungsmaxime und setzt sich seit 20 Jahren für nachhaltige Produktion und nachhaltigen

Konsum von Elektrogeräten ein. Damit und in Kombination mit seiner erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit und seinem außerordentlich wirksamen „Lobbying“ wirkt es lokal, national und auf EU-Ebene.

Gemäß der Studie *"Economic Growth Potential of More Circular Economies"* von Peter Mitchell und Keith James können bei kontinuierlicher Entwicklung der Kreislaufwirtschaft bis 2030 in Europa 1,2 Mio. Arbeitsplätze, davon 25.000 in Österreich geschaffen werden. R.U.S.Z-Fact Sheet 2018: Ein ökosoziales Unternehmen verändert die EU-Wirtschaft!

Unterstützung der UN-Ziele zur nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs)

SDG 8 (menschenwürdige Arbeit für Alle und nachhaltiges Wirtschaftswachstum): Die R.U.S.Z GmbH wird als Soziale Innovation wahrgenommen. Verschiedene Aspekte unseres Geschäftsmodells haben das Zentrum für Soziale Innovation, ZSI (CASI, 2016) und das Austrian Institute of Technology, AIT (Brunauer & Schartinger, 2016) zu diesem wissenschaftlichen Schluss kommen lassen: *„R.U.S.Z aims to connect social and ecological requirements by bringing back to life technical goods and re-integrating people at risk into the labour market. It creates jobs for unemployed people and qualifies them as professional technicians. Moreover, R.U.S.Z contributes to resource conservation and prevention of (hazardous) waste.“*

Das R.U.S.Z schafft Wertschöpfung im Inland und auch von Anfang an Arbeitsplätze für ehemals Langzeitarbeitslose. Das R.U.S.Z hat in den ersten 10 Jahren seines Bestehens die psychohygienische Situation von über 400 Langzeitarbeitslosen massiv verbessert und 300 in unbefristete Dienstverhältnisse vermittelt. Heute bietet die R.U.S.Z GmbH regelmäßig Arbeitstrainings für langzeitarbeitslose MechatronikerInnen und BFI-Lehrlinge (Mechatronik) kostenlos (!) an.

Durch die Anwendung des Geschäftskonzeptes durch Social-Franchise-Partner in Österreich können diese Ergebnisse vervielfacht werden. Für das R.U.S.Z entstehen durch die Nutzung der Marke und des Know-how in einer nachhaltigen Geschäftsbeziehung gegen faires Entgelt durch Dritte zusätzliche Umsätze. Die erste (eigene) Filiale in Graz dient als Reflexionsfläche für die Anwendung unseres Social-Franchising-Handbuchs und der Optimierung unseres Social Franchising-Konzepts.

SDG 12 (Sicherstellung nachhaltiger Konsum- und Produktionsmuster): Das R.U.S.Z hat die seriöse Reparaturdienstleistung in Wien neu erfunden und ist heute der bekannteste, unabhängige Reparaturbetrieb in der EU. Daneben betreibt das R.U.S.Z das größte Re-Use-Zentrum für Haushaltsgroßgeräte Österreichs (Produkte aus Abfall), organisiert wöchentlich ein Reparatur-Café und bietet Kundinnen und Kunden im Großraum Wien auch die Möglichkeit, Waschmaschinen und Wäschetrockner im Rahmen des Produktdienstleistungssystems „Saubere Wäsche“ langfristig zu mieten, statt immer öfter zu kaufen.

Neben dem Tagesgeschäft hat die R.U.S.Z GmbH mit ihrem Netzwerk einen Wandel in der EU-Wirtschaftspolitik mitinitiiert: So konnten die Elektroaltgeräte- und die Abfallrahmenrichtlinie gegen die Interessen der Industrie für nachhaltige Produktion entscheidend beeinflusst und gemeinsam mit EU-ParlamentarierInnen, Kommissionsbediensteten und wichtigen NGO-Lobbygruppen der systemische Wandel von der aktuellen linearen zu einer zirkulären Wirtschaftsweise abgesichert werden. Die aktuelle EU-Normungsarbeit im Auftrag der Kommission (M/543) *„Material Efficiency Aspects for Ecodesign“* schafft die Grundvoraussetzungen für eine Novellierung der Ökodesignrichtlinie in Richtung Erhöhung der Materialeffizienz bei (vorerst energierelevanten) Produkten. Aufbauend auf der Österreichischen Norm ONR 192102:2014 hat der Geschäftsführer der R.U.S.Z GmbH eine leitende Stellung in diesem aus rund 200 Experten bestehenden „Gemeinsamen Technischen Komitee 10“ (CEN-CLC/JTC 10). Damit wird die Ökodesignrichtlinie ihrem Namen gerecht und wird in der Umsetzung dafür sorgen, dass im EU-Wirtschaftsraum ab etwa 2025 nur mehr ressourceneffiziente E-Geräte zum Verkauf zugelassen werden.

Weiters wurde der R.U.S.Z Geschäftsführer als gelisteter Experte der EU-Kommission dieser Tage von der Kommission angefragt, ob er sich als Evaluator der, nach der HORIZON 2020-Ausschreibung CE-SC5-02-2018 *„Independent testing programme on premature obsolescence“*, eingehenden Projektanträge beauftragen lassen möchte.

Somit kann man davon ausgehen, dass die EU-Ordnungspolitik ihre Hausaufgaben gemacht hat, respektive macht (siehe dazu den Circular Economy Action Plan, Anhang). Jetzt muss der R.U.S.Z-Fact Sheet



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo, Mi	9-17 Uhr
Di, Do	9-19 Uhr
Fr	9-13 Uhr

Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z

Lützowgasse 12-14, 1140 Wien • Tel +43 1 982 16 47 • office@rusz.at